

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die vorliegende Nummer der Schweizerischen Numismatischen Rundschau kann in diesem Umfange nur auf Grund verschiedener grosszügiger Spenden erscheinen. Die Unterstützungsaktion für notleidende schweizerische wissenschaftliche Zeitschriften (Vorsitzender Herr Professor Dr. P. Karrer, Zürich), der Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums, Herr Prof. Dr. M. Roš, Zürich, sowie die Herren Dr. F. Schenker, Zürich, Dr. W. Amsler, Schaffhausen, Dr. Dr. h. c. G. Engi, Basel, und Ing. H. Rufener, Bern, haben uns sehr namhafte Druckzuschüsse gewährt. Dafür sei ihnen auch an dieser Stelle aufrichtigster Dank ausgesprochen.

Das Interesse führender Männer im schweizerischen Wirtschaftsleben für unsere wissenschaftlichen Bestrebungen bedeutet uns nicht nur eine sehr willkommene materielle Unterstützung, sondern auch einen ausserordentlich wertvollen Sympathiebeweis für kulturelle Tätigkeit und eine Aufmunterung zur Weiterarbeit an unserer Zeitschrift.



1955. VI. 11